

evangelische  pfarrgemeinde
waiern

evangelisch

3/2022

in Feldkirchen/Kärnten



Groß und
wunderbar sind
deine Taten, Herr und
Gott, du Herscher über
die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig
sind **deine Wege**,
du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

AUS DEM INHALT

Kinderferientage 2022

Neue Jugenddiakonin Paula

Rückschau Gemeindefest

Gabriele Rotzler zum 70er

„Groß und wunderbar sind deine Taten“



Eindrücklich ist das Bild auf der Titelseite: wie Seiltänzer zwischen Himmel und Erde sind die Wandernden unterwegs. Bedrohlich und schön die Berggipfel über ihnen, und unter ihnen das Wasser des Gebirgssees, es birgt Faszination und Gefahr zugleich in sich.

Wandern in den Bergen ist wie das Wandern auf dem Lebensweg: Sind sich die Wandernden der Schönheiten der Schöpfung bewusst? Wissen sie um die Gefahren, die ihnen in den Bergen drohen können?

Mit gemischten Gefühlen gehen viele Menschen heuer in den Herbst: Wie wird's weiter gehen mit Corona? Welche Folgen des Ukraine-Kriegs kommen noch auf uns zu? Werden wir uns warm anziehen müssen, wenn die Inflation weiter steigt und manche Leute sich das Notwendigste nicht mehr leisten können? Gerät die Welt aus den Fugen und wer kann sie halten und schützen?

Das biblische Wort von den wunderbaren Taten Gottes steht im letzten Buch der Bibel, im Buch der Offenbarung des Johannes. Es ist ein Trostbuch für Bedrängte und Verfolgte. Seine

Botschaft: in allen Wirrnissen der Zeit behält Gott die Zügel in der Hand, er ist der Herr über die Schöpfung. Es ist tröstlich zu wissen, dass wir Menschen ihm nicht gleichgültig sind. Er hält die Welt in seiner Hand. Deshalb dürfen wir Erntedank feiern (2. Oktober) und die Schöpfung bewahren, das Reformationsfest begehen (30./31. Oktober) und Gottes Gnade preisen und im Ewigkeitssonntag (20. November) darauf vertrauen, dass seine Liebe stärker ist als der Tod.

Mag sein, dass wir manchmal wie Seiltänzer über dem Abgrund schweben – aber wir bleiben in Gottes Hand geborgen.

Feiert mit und sucht die Gemeinschaft im Gottesdienst, die ermutigt und aufrichtet.

Euer Pfarrer
Martin Müller

Erntedankfest

Familiengottesdienst

Sonntag, den 2. Oktober 9³⁰
Evang. Kirche Waiern

(bei Schönwetter im KUH-Park unter der Kirche)

mit
dem Kindergarten Waiern
Einzug der Kinder mit Erntedankkörbchen
Tortenverkauf
Kirchenkaffee

Herzlich willkommen!

Die Kinder mit den Erntekörbchen treffen sich
um 9.15 Uhr im Pfarrhaus



Kinderferientage



Eine Woche nach der Jugendfreizeit ging es dann im KUH-Park weiter mit den Kinder-Ferien-Tagen. 50 Kinder und knapp 20 Mitarbeiter beschäftigten sich fünf Tage lang mit dem Thema „Reich Gottes“, sahen beim Bibeltheater zu, besprachen das Gesehene in Kleingruppen, aßen gemeinsam Mittag, bastelten Holzbilderrahmen, Holzkreuze und Kresseköpfe, spielten eine große Olympiade, bauten Lager im Wald und noch einiges mehr. Der krönende Abschluss war unser gemeinsamer Festgottesdienst mit den

Familien und Freunden mit anschließendem Beisammensein.

Ein großes Dankeschön nochmal an mein geniales Team, die trotz meiner Corona-Erkrankung die Freizeit am Laufen hielten und den Kindern eine wunderschöne Zeit ermöglichten.

Am Ende bleibt mir nur zu sagen: Danke an alle, die sich ehrenamtlich einbringen – Die Gemeinde lebt und wächst durch Euch!

Mit den besten Grüßen,
Salome Gebhardt



Kinder und Jugendliche in Waiern haben's gut

Rückblick auf den Sommer 2022

Der Sommer neigt sich nun langsam dem Ende zu. Wir wollen noch einmal zurückschauen auf das, was war und uns erinnern an unvergessliche Momente.

Am 15. Juli ging es mit 35 Jugendlichen und einem 10-köpfigen Mitarbeiterteam für 9 Tage nach Kroatien in die Nähe von Rovinj. Gut ein Drittel der Teilnehmenden kam aus unserer Pfarrgemeinde. Übernachtet haben wir auf einem Campingplatz mit vielerlei Angeboten und direktem Zugang zum Meer. Unser Programm

war vielseitig, kreativ und tiefgründig. So hatten wir neben verschiedenen Actionspielen auch kreative Workshops, einen Karaoke-Abend, Holyfestival, Gottesdienst, Stärkeabend, Bibelarbeiten zum Thema „Mensch ärgere Dich nicht!“ und vieles mehr im Angebot. Ein buntes Programm für eine noch buntere Gruppe. Wir hatten eine geniale und unvergessliche Zeit zusammen und sind Gott unendlich dankbar für seine Bewahrung und seinen Segen.



die Stafette weiterreichen

Jugenddiakonin Paula als Karenzvertretung für Salome stellt sich vor

Hi, mein Name ist Paula Birner. Bis wir uns kennenlernen, werde ich allerdings Paula Ollischer heißen, da ich Anfang September meinen Verlobten Jonas heiraten darf. Ich bin 24 Jahre jung und habe gerade mein Studium in Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule in Kassel erfolgreich abgeschlossen. Ab 01. Oktober darf ich dann bei euch als Jugenddiakonin starten, worauf ich mich sehr freue! Ursprünglich komme ich aus einer Kleinstadt bei Nürnberg, was ihr vermutlich an meinem Dialekt sofort hören werdet. Vor meinem Studium habe ich einige ehrenamtliche Erfahrungen gesammelt. Ich war in der evangelischen Jugend Hersbruck sehr aktiv, dort habe ich Jungschar und Konfiarbeit gemacht, die Jugendgruppe geleitet und bei verschiedenen Projekten, Gottesdiensten, Events und Festivals mitgeplant und mitgearbeitet. Seit meiner Konfirmation hat mich auch der CVJM Bayern begleitet. Dort habe ich einige Male bei KonfiCastle und einer der Sommerfreizeit mitgearbeitet. Da mich christliche Jugendarbeit sehr geprägt hat und ich viel Freude an der Mitarbeit hatte, habe ich mich dann für das Studium in Kassel entschieden, was sich als genau die richtige Entscheidung herausstellte. Vier Jahre später bin ich noch genauso motiviert, wenn nicht sogar noch motivier-



ter, junge Menschen in der Jugendarbeit zu begleiten, dass sie persönlich wachsen und Gott kennenlernen können. Ich freue mich auf alles, was auf mich zukommt und besonders freue ich mich darauf Sie und Euch dann vor Ort kennenzulernen!

Eltern-Kind-Gruppe REGENBOGEN



im evangelischen Pfarrhaus Waiern
Martin-Luther-Straße 4, 9560 Feldkirchen

HERBST 2022

- 26.9
- 3.10
- 17.10
- 7.11
- 21.11
- 5.12
- 19.12

9-11 Uhr



Nähere Infos bei Nina Ofer unter 0650/6745160



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR die **LEBENSKRAFT** der
kahlen Bäume, denen man es vielleicht
noch nicht ansieht, aber
sie werden wieder blühen.



Gräffik: Kostka

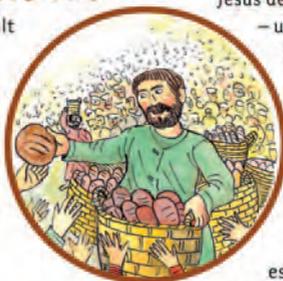


Kinderseite

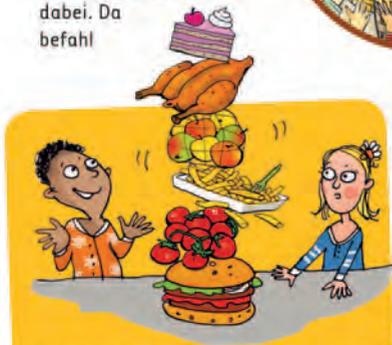
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern, „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



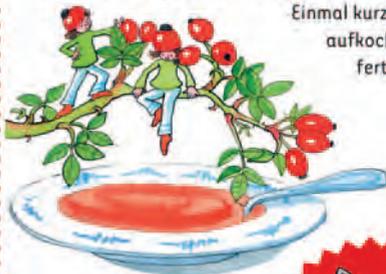
Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: helle-benjamin.de

Der schönste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de



Nach 2 Jahren wieder möglich

Gemeindefest in Waiern

Viele haben es richtig genossen, dass das traditionelle Gemeindefest zum Schulabschluss wieder möglich war – diesmal am 26. Juni. Zum Auftakt der Gottesdienst unter dem Motto „Deine Reise möge gesegnet sein“ und die biblische Geschichte von Isaak und Rebekka, und anschließend das gemütliche Zusammensein und Feiern im KUH-Park bis in den Nachmittag hinein. Danke allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest durchzuführen!







Konfis aufgepasst!

Elternabend mit Anmeldung

Dienstag, 11. Oktober 19 Uhr im Pfarrhaus Waiern

Konfi-Starttag

Sonntag, 16. Oktober 9.30 Uhr Kirche Waiern

Gottesdienst, warming up, gemeinsames Mittagessen (bis ca. 13.00 Uhr)

ERNTE-DANKSAMMLUNG 2022

Aufgrund der Corona-Bestimmungen war die Haussammlung zum ERNTE-DANKFEST, die von vielen engagierten MitarbeiterInnen alljährlich durchgeführt wird, so nicht möglich. Heuer kann sie in einigen Gebieten wieder aufgenommen werden, in anderen Gebieten unserer Pfarrgemeinde noch nicht – so legen wir dem Gemeindebrief ein Erlagschein bei. Wir widmen die Sammlung der Renovierung unserer Pfarrküche, die dringend notwendig ist. DANKE an alle, die dieses Projekt mit ihrer Spende (per Erlagschein oder per Haussammlung) unterstützen!

Tauferinnerungsfest

mit Spielprogramm bis in den Nachmittag



Familiengottesdienst zum Reformationstfest



**am Sonntag, den 30. Oktober um 9.30Uhr
im Amthof Feldkirchen/Innenhof**

Predigt: Pfr. Martin Müller
Musik: Arche-Chor Feldkirchen (angefragt)

singen, beten, hören, einander begegnen, miteinander
feiern, sich freuen, einander ermutigen, sich besinnen,
lachen, danken, sich stärken lassen
anschließend KIRCHENKAFFEE
(Eintritt frei – herzlich willkommen)



Die letzten Täler – das Resia-Tal

Samstag, 24. September | ganztägig
TAGESFAHRT mit eigenem PKW

Wandel - Wie kommt das Neue ins System? + Wie geht's?

Donnerstag, 29. Sept. | 18 Uhr
Donnerstag, 13. Okt. | 18 Uhr
SONDERFÜHRUNG | Evang. Museum
Fresach

Ein Auftrag!

Klimatag zum Jahr der Schöpfung
Samstag, 08. Oktober | 10-15 Uhr
SEMINARTAG | Evang. Gemeindezentrum
Villach Nord

Labyrinth und Tanz

Den Weg des Lebens erfahren
Samstag, 15. Oktober | 09 – 16.30 Uhr
WORKSHOP | Evang. Johanneskirche
Klagenfurt

Ich weiss, woran ich glaube

Samstag, 15. Oktober | 9 – 17 Uhr
THEOL. GRUNDKURS MOD. 3
Campus Inklusiv, Feldkirchen

Kirche transparent ... und das evangelische Wien

Freitag, 28. – Samstag, 29. Oktober
KULTUR- und BILDUNGSREISE

einander begegnen und stärken

Freitag, 4. November 2022 | 19 Uhr
REFORMATIONSEMPFANG 2022

Mein Lebenspanorama

Dem eigenen Leben auf die Spur kommen
Freitag, 4. Nov. – Samstag, 5. Nov.
WORKSHOP | Kloster Wernberg

Mauthausen „extrem“

Evang. Pfarrer im Konzentrationslager
Mittwoch, 9. Nov. | 19 Uhr
VORTRAG + LESUNG | Evang.
Johanneskirche Klagenfurt

Netzwerk „proPOP“

Kirchenmusikalischer Übungsraum
in Popmusik
Freitag, 2. Dez. – Sonntag, 4. Dez.
WORKSHOP | Evang. Gemeindezentrum
Villach Nord

Wir sind Kirche

Samstag, 14. Jänner | 9 – 17 Uhr
THEOL. GRUNDKURS MOD. 4
Campus Inklusiv, Feldkirchen

Nähe Infos + Anmeldung:

kaernten@evangelische-akademie.at
www.evangelische-akademie.at



Zum 100. Geburtstag des Theologen **Jörg Zink**

Im Unterholz von Kirche und Gesellschaft

Jörg Zink gehört zu den einflussreichsten Theologen unserer Zeit. Er wurde vor 100 Jahren am 22.11.1922 auf dem Habertshof südlich von Fulda geboren. Getauft ist er eigentlich auf den Namen Georg. Seine



Foto: epd lbt/ Stefan Arend

Der evangelische Theologe Jörg Zink 2009 beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen.

Eltern sterben sehr früh und er wächst bei seiner neuen Mutter mit drei Brüdern in Ulm auf. Nach seinem Abitur wird er als Bordfunker bei den Jagdfliegern eingesetzt. Wie durch ein Wunder überlebt er einen Absturz seines Flugzeugs über dem Atlantik. Von den mehreren hundert Männern seines Geschwaders kommen nur drei aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Jörg Zink: „Mir war am Ende wichtig, mich künftig für den Frieden einzusetzen.“

In Tübingen studiert er Philosophie und evangelische Theologie. Zink wird Pfarrer der Evangelischen Kirche von Württemberg, bewahrt sich dabei aber eine innere Unabhängigkeit: „Ich habe mich immer so verstanden, dass ich mir sozusagen als ‚freie Wildsau‘ im Unterholz der Kirche und der Gesellschaft meinen eigenen Weg suche. Mit meiner eigenen Witterung. Und dann jeweils das aufstößere, was es da zu finden gibt. Das kann die organisierte Kirche nicht.“

Die verständliche Vermittlung des christlichen Glaubens bleibt sein Hauptanliegen. In vielen Bereichen ist er ein Pionier der evangelischen Publizistik. Mit Dokumentarfilmen und Diaserien über den Nahen Osten versucht er, seinen Zeitgenossen einen direkten Zugang zur Person Jesu von Nazareth zu erschließen.

Als Gründungsmitglied der Partei Die Grünen verbindet er christliche Mystik mit politischem Engagement. Mit seinen weißen Haaren prägt er bis 2011 den Sound und die Themen des Deutschen Evangelischen Kirchentages, den er als „das Beste“ bezeichnet, „was die Kirche den Menschen heute zu bieten hat.“

Jörg Zink stirbt am 9. September 2016 in Stuttgart im Alter von 93 Jahren.

REINHARD ELLSEL

● Wenn Engel reisen

● Frauenausflug ins Unterland

Der Frauenausflug unter der Leitung von Inge Kugler im Juni ging diesmal nach Bleiburg ins Werner-Berg-Museum. Die heurige Sonderausstellung zur Kärntner Künstlerin Kiki Kogelnik war beeindruckend. Neben dem Kunstgenuß haben alle das gemeinschaftliche und fröhliche Miteinander wieder dankbar erlebt. Die Andacht in der Evangelischen Kirche mit Pfarrer Voukan hat den Tag abgeschlossen.



Ausflug Frauenkreis

Bitte Termin reservieren:
am Dienstag, den 4. Oktober nachmittags
Reiseleitung: Inge Kugler
(nähere Infos folgen)



Die lange Baustelle ist inzwischen fertig:

Quellfassung Waiern

Die Stadtgemeinde hat in Absprache mit dem Bauausschuss unserer Pfarrgemeinde die Quellfassung neu gestaltet und gesichert. Die Quelle dient der Stadt als wesentlicher Beitrag zur Wasserversorgung.

Baumbestattung in Wachsenberg – ökumenische Segnung der neuen Anlage mit Pfarrer Martin Müller und dem kath. Pfarrer Br. Wolfgang Gracher



Lobpreis

die Band Lichthaus - Lobpreisabend im KUH-Park



Jubeln sollen
die Bäume des
Waldes vor dem
HERRN, denn er
kommt, um die
Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

DIE BÄUME WÜRDEN JUBELN ...

Zu trockene Sommer, viele heftige Stürme – und der Borkenkäfer hat ein leichtes Spiel. Baumriesen, die hundert Jahre und länger die Landschaft prägten, sterben und geben ein trauriges Bild ab. In der Bibel finden sich viele Beispiele, was Bäume für die Welt sein können: Schutz vor Unwettern, Lebensraum für Mensch und Tier, Symbol für die Kraft und Güte Gottes und die Stärke des Glaubens.

Gott ist Schöpfer und Richter der Welt. Die Bibel verweist darauf, dass Mensch, Tier und Umwelt sich glücklich schätzen können, diesen Gott, der die Feinde richtet, an seiner Seite zu haben.

Ist uns schon mal die Idee gekommen, dass wir selbst die Feinde sind und den Richtspruch Gottes fürchten sollten? Ich stelle mir vor die

Natur, die Bäume klagen an. Es ist ja augenfällig, dass unser Umgang mit der Schöpfung zu dem traurigen Bild führt, das zum Beispiel die Wälder abgeben. Die Bäume hätten allen Grund zum Jubel, wenn den Tätern endlich das Handwerk gelegt würde.

Wir stimmen nur zu gern in die Jubelpsalmen ein, preisen Gottes Schöpferkraft und hoffen darauf, dass Gott sein Werk beschützt. Ja, beschützt, aber vor wem? Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

Die Bäume des Waldes würden jedenfalls jubeln, wenn ihren Peinigern das Handwerk gelegt würde.

CARMEN JÄGER

zugereist, aber ganz beheimatet

zum 70. Geburtstag von Gabriele Rotzler



Als gebürtige Schwäbin ist Gabriele Rotzler, unsere ehemalige Religionslehrerin und Mitarbeiterin in der Pfarrgemeinde, nach Kärnten zugereist. Aber nach fast 30 Jahren in Waiern ist sie ganz in Kärnten beheimatet und verwurzelt.

Die agile Pensionistin, die in diesen Tagen ihren 70. Geburtstag feiert, ist zuhause in unserer Pfarrgemeinde, verbunden mit einem großen Freundeskreis und ehrenamtlich engagiert in vielen Bereichen: in der Flüchtlingsbetreuung, im Frauenkreis, in der Gemeindevertretung und Gottesdienstgestaltung (Gottesdienst für verfolgte Christen) und im Frauenfrühstück kärntenweit. „Kärnten ist meine Heimat geworden, hier fühle ich mich ganz Zuhause“, sagt sie überzeugt, und manchmal zieht sie auch ihr Kärntner-Dirnndl an, wenn sie als langjährige Sängerin im Volksliedchor auftritt.

Gabriele ist in einer sehr evangelischen Gegend, in Korntal in Württemberg, in einer Familie mit 2 Brüdern aufgewachsen, hat den Glauben, Kirche und diakonische Arbeit von Kind an kennengelernt, und hat mit 14 Jahren zu einem bewussten JA zum Glauben gefunden. Nachdem sie 6 Jahre als Krankenschwester in Stuttgart gearbeitet hat, hat sie eine Bibelschule besucht und anschließend in Linz als Gemeindegewes-

ter und Religionslehrerin gearbeitet. Bis sie vom ehemaligen Fachinspek-

tor für evang. Religion Carl-Hans Schlimp auf die Stelle in Waiern aufmerksam gemacht wurde und 1994 hier her kam.

„Im Religionsunterricht hat mir das Unterrichten in kleinen Gruppen besonders gefallen, wo man nicht nur die Inhalte des Glaubens vermitteln, sondern zu den SchülerInnen auch eine persönliche Beziehung aufbauen konnte.“

Denn das, was ihr der Glaube bedeutet, nämlich Halt im Leben und Heimat, das wollte sie immer auch an andere weitergeben. Ob im Unterricht oder im vielfältigen sozialen Engagement.

Wir danken unserer Gabriele von Herzen für ihren wertvollen Dienst, für die treue und verlässliche Mitarbeit auch weiterhin und für das geschwisterliche Verbundensein und wünschen Ihr mit den Worten aus Psalm 91 Gottes Segen: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“!

(mm)

Gratulation und Segenswünsche

Margot Truppe feierte ihren 70er

Auch unsere langjährige KB-Referentin und Sekretärin im Pfarrhaus Waiern feierte in diesen Wochen ihren 70. Geburtstag: Margot Truppe. Bis 2012 war sie in unserer Pfarrgemeinde für die Arbeit im Büro und in der Kirchenbeitragsadministration zuständig. Danke für allen Einsatz und herzliche Grüße und Segenswünsche!



Wechsel im Schulamt

DDr. Alexander Bach neuer Fachinspektor für Pflichtschulen

Unser Religionslehrer DDr. Alexander Bach wurde als Nachfolger im Amt für Maria Ebner zum Fachinspektor für Evangelische Religion an Pflichtschulen bestellt. Seine Aufgabe ist es, den Unterricht in unserer Superintendentenz zu koordinieren, die evangelischen Religionslehrerinnen zu begleiten und der Kontakt zu den öffentlichen Stellen wahrzunehmen. Wir freuen uns, dass neben Mag. Gerd Hülsler, der für die Höheren Schulen zuständig ist, wieder eine Person aus unserer Pfarrgemeinde diese verantwortungsvolle Amt übertragen bekommen hat und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst. Die Amtseinführung durch SI Man-

fred Sauer wird am Sonntag, den 16. Oktober in Villach stattfinden.



DDr. Alexander Bach, neuer Fachinspektor für Evangelische Religion an Pflichtschulen, mit seiner Vorgängerin Maria Ebner

● Geflohener Erzbischof der ● Lutherischen Kirche Russlands

„Wir alle sind Geiseln dieser Situation“

(epd) Bei einem Online-Vortrag warnte Dietrich Brauer vor Gewöhnungseffekten angesichts des Krieges in der Ukraine: „Es darf nicht zur Routine werden“. „Wir brauchen Worte. Worte, die trösten, die prophetisch sind, die weiterführend sind und die Augen öffnen, aber auch Worte, die niemanden in Gefahr bringen.“ Das betonte Dietrich Brauer, ehemaliger Erzbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche Russlands, bei einem Online-Vortrag der Evangelischen Akademie Kärnten am Dienstag, 26. Juli. Nachdem Brauer im Februar 2022 in einer Predigt Kritik an der russischen Staatsführung geäußert und auch deren Aufforderung abgelehnt hatte, die „Spezialoperation“ gegen die Ukraine öffentlich gutzuheißen, musste er wegen drohender Repressalien im März 2022 mit seiner Familie nach Deutschland fliehen und trat von seinem Amt zurück.

Aufgrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine hält sich der frühere Erzbischof derzeit mit seiner Familie in Deutschland auf. Hier hat er an Friedensgebeten teilgenommen und sich mehrfach gegen den Krieg gegen die Ukraine positioniert. Dabei hatte er gegenüber Medien erklärt, dass Religionen nicht zur Rechtfertigung des Krieges instrumentalisiert werden dürfen. Am 8. Juni 2022 wurde Wladimir Prorow, vorher Propst in Uljanowsk, bei einer außerordentlichen Generalsynode in St. Petersburg zum neuen Erzbischof der ELKR gewählt.

● Religion unterrichten in der ● Volksschule

Neuer Hochschullehrgang ermöglicht Quereinstieg

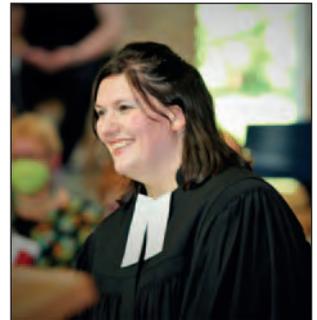
(epdÖ) Ab dem kommenden Wintersemester 2022/23 bietet die Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems den neuen Hochschullehrgang „Religion unterrichten in der Primarstufe“ an. Damit soll der Quereinstieg in den Beruf des Religionslehrers bzw. der Religionslehrerin in der Volksschule ermöglicht werden. Die Teilnahme an dem viersemestrigen Lehrgang ist an keine facheinschlägige Vorausbildung gebunden und frei von Studiengebühren. Wie es seitens der KPH heißt, werden die zukünftigen Religionslehrkräfte unterschiedlicher Konfessionen und Religionen Teile des Lehrganges miteinander belegen. Dadurch könnten sie bereits in der Ausbildung das Miteinander von Menschen verschiedener Religionszugehörigkeit „erfahren, praktizieren und reflektieren“. Absolventinnen und Absolventen könnten sofort in der Praxis eingesetzt werden.

● Slowenien: Früherer lutherischer ● Bischof Geza Erniša verstorben

(epdÖ) Der frühere Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Slowenien, Geza Erniša, ist Anfang Juni nach längerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verstorben. Erniša hat die evangelisch-lutherische Kirche seit 1995 geleitet, zunächst als Senior, 2002-2013 dann als Bischof. Durch seine Arbeit habe er eine „hohe Anerkennung sowohl in seiner Kirche, als auch in der slowenischen Gesellschaft und in der Ökumene erworben“, betont das Gustav-Adolf-Werk in Deutschland. Geza Erniša studierte Theologie an der Comenius-Universität in Bratislava in der damaligen Tschechoslowakei und an der Theologischen Fakultät in Erlangen.

● Bettina Növer ● Neue Jugendpfarrerin für Österreich

Die neue Jugendpfarrerin der Evangelischen Jugend Österreich (EJÖ), Bettina Növer, ist am Samstag, 18. Juni, durch Bischof Michael Chalupka und Landessuperintendent Thomas Hennefeld feierlich in ihr Amt eingeführt worden. Als Jugendpfarrerin für Österreich ist die gebürtige Rheinländerin für die inhaltliche und theologische Ausrichtung der EJÖ zuständig, zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen unter anderem Konzeptionsarbeit, Vernetzung oder (kirchen-)politische Vertretung. In ihrer Predigt sprach sich Növer für „Vielfalt und das Zulassen von verschiedenen Sichtweisen, Glaubensidentitäten und Lebensentwürfen“ aus. „Es muss nicht immer nur Bach sein oder nur Worship oder nur Sonntags morgen um 10 Uhr Gottesdienst“, meinte die Pfarrerin, „andere finden in anderen Formen und Farben des Glaubens Heimat und das ist völlig okay – solange man sich gegenseitig stehen lassen kann und einander den Glauben nicht abspricht. Denn dann wird es übergreifig.“ Növer erinnerte dabei an Paulus, „ein leiden schafflicher Typ“, der sich „mit Haut und Haaren“ für die Lehren Jesu eingebracht und sich vor allem in der zweiten Lebenshälfte auf verschiedene Lebensrealitäten eingelassen habe. Jede Gemeinschaft, die ihre eigene Form findet, dürfe das „in aller Freude und Authentizität tun, solange sie anderen dabei nicht ihre Art zu leben und zu glauben wegnimmt“, ist Növer überzeugt. Die Bibel sei „voll von Hoffnungsbildern, die uns zeigen, wie das Miteinander sein könnte und wie so eine Gemeinschaft Gerechtigkeit und Seelenfrieden für alle bedeuten könnte“.



Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



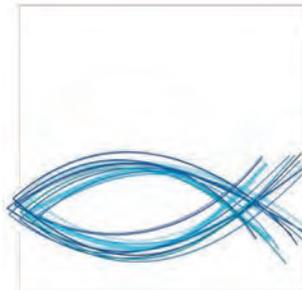
Gottes Ja in der Taufe

haben erfahren

Toby SATTLEGGGER aus Feldkirchen
Milena ORTNER aus Feldkirchen
Katharina BLIEM aus Feldkirchen
Melina Ashley LAGLER aus Feldkirchen
Felix JUVAN aus Pichlern
Matheo Helmut ZAMINER aus Radelsdorf
Hannah Marie PACHER aus Feldkirchen
Sookie PRESINELL aus Himmelberg
Karolina HABICH aus St. Veit
Jonathan PUSCHITZ aus Feldkirchen
Fabienne EDER aus Völkermarkt
Benjamin OBERRAUTER aus Graz
Rames Benedikt THAMER aus Waiern
Ismael David + Samuel Robert EGGER aus Feldkirchen
Simon Gideon DÖRFLER aus Powirtschach
Johanna SPITALER aus Feldkirchen
Johanna POSSEGGGER aus Höfling

Gott hat Euch zur
Gemeinschaft mit
Jesus berufen.

1. Kor. 1,9



In die evang. Kirche

eingetreten sind

Alfred PRETIS aus Feldkirchen
Andrea WERNER-RÖTTL aus Oberglan

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7

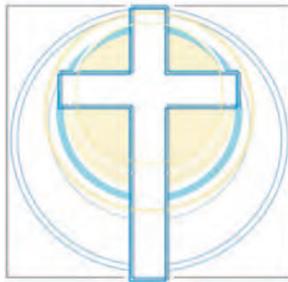


im Segen Gottes einander
verbunden haben sich

Michelle Denise RAINER + Andreas Roland LAGLER aus Feldkirchen
 Laura Katharina THALER + Manuel KAMP aus Flatschach
 Andrea JANKL + Gerald JUVAN aus Pichlern
 Claudia KREINER + Markus HERNLER aus Wachsenberg
 Magdalena Maria FÜRST + Alexander KOGLER aus Sirnitz
 Alexandra BAHR + David WAGNER aus Landskron/Viktring
 Laura DI BERNARDO + Philipp Gerald SPITALER aus Feldkirchen

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens
verabschiedet haben wir

Andrea WEISSMANN aus Mödling im 68. Lj.
 Josefa LEITGEB aus Steuerberg im 90. Lj.
 Christine FERCHER aus Powirtschach im 93. Lj.
 Hermine WARMUTH aus Waiern im 83. Lj.
 Walter Gustav HEIZMANN aus Powirtschach im 73. Lj.
 Annemarie NEIDHART aus St. Urban im 84 Lj.
 Rudolf PREGL aus Feldkirchen im 63. Lj.
 Erich Heinz EGGER aus St. Stefan im 74. Lj.
 Norbert BRUGGER aus Feldkirchen im 88. Lj.

Gottesdienste

(Y) = HI. Abendmahl

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

- | | | | |
|----|----------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO | 02. Okt. | 09.30 | ERNTEDANKFEST mit dem Kindergarten Waiern bei gutem Wetter im KUH-Park (anschl. Kirchenkaffee + Tortenverkauf) |
| SO | 16. Okt. | 09.30 | Starttag für die KonfirmandInnen mit Einführung von Jugenddiakonin Paula Olischer |
| SO | 30. Okt. | 09.30 | Familiengottesdienst zum REFORMATIONSFEST (Amthof Feldkirchen) |
| SO | 31. Okt. | 19.00 | REFORMATIONSTAG – Abendgottesdienst mit HI. Abendmahl in der Stephanuskapelle |
| SO | 06. Nov. | 09.30 | Gottesdienst mit Konrektorin Astrid Körner (CHOR: Singkreis Waiern) |
| SO | 13. Nov. | 09.30 | Gottesdienst für die verfolgten Christen |
| SO | 20. Nov. | 09.30 | EWIGKEITSSONNTAG (Y) mit dem Gedenken an die Verstorbenen |



Kindergottesdienste in Waiern

jeden Sonntag

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

- | | | |
|----|----------|-------|
| DI | 18. Okt. | 15.30 |
| DI | 15. Nov. | 15.30 |

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

- | | | |
|----|----------|-------|
| SO | 09. Okt. | 11.00 |
| SO | 13. Nov. | 11.00 |

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4

9560 Feldkirchen

Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)

pfarramt@waiern.at

www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



PFARRER Martin Müller

Sprechstunde nach Vereinbarung
für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

JUGENDDIAKONIN Salome Gebhardt Tel. 0699/18877295

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza Tel. 0676/84410022

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreuzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Heidemarie Wagner Tel. 0664/3872328

Alexander Bach Tel. 0650/8344031

Helga Lecher Tel. 0664/2770615

Barbara Botthof-Weißmann Tel. 0677/63690466

Lydia Orter Tel. 0699/11208490

FRAUENKREIS Inge Kugler Tel. 0699/17193419

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

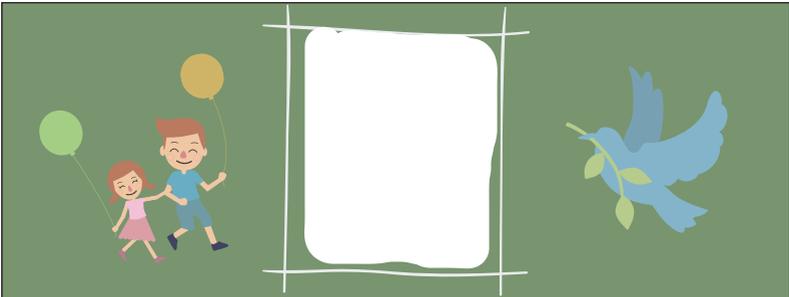
Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Spenden für die Arbeit der Pfarrgemeinde oder
Spendenwidmungen anlässlich von Trauerfeiern
anstelle von Blumen oder Kränzen sind erbeten auf
das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Waiern –
Sparkasse Feldkirchen (IBAN AT02 2070 2000 0000 8813
BIC SPFNAT 21XXX)



KINDERGOTTESDIENST
IN WAIERN

JEDEN SONNTAG 9.30 UHR
EVANG. PFARRGEMEINDE
(außer in Schulferien)

Start: Direkt im Gemeindesaal im Pfarrhaus

Schön, wenn Du dabei bist!

Nächster Redaktionsschluss: 14. November 2022

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4,
9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Martin Müller und Veronika Gaugeler-Seniitza.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG
MZ 18Z041560 M
9560 Feldkirchen